

Mission 4 – AB 2: U-Boot-Krieg und Kriegsende

Informiere dich mit dem Text „Waffenstillstand“ auf der Internetseite von Planet Schule darüber, warum der U-Boot-Krieg für das Kriegsende wichtig war.

Welche Aussagen sind richtig? Kreuze an!

Richtig

Als Anfang 1915 der unbeschränkte U-Boot-Krieg ausgerufen wurde, ...

... durften nur Kriegsschiffe versenkt werden.

... durften auch Passgierschiffe und Handelsschiffe versenkt werden.

Als der britischen Dampfer Lusitania versenkt wurde, ...

... starben rund 1200 Menschen, darunter auch viele amerikanische Bürger.

... konnten alle unschuldigen Passagiere gerettet werden.

Im Spiel „Kleine Schritte“ wird behauptet, die U-Boote seien die Geheimwaffe der Deutschen, um den Krieg zu gewinnen. Der Plan scheiterte, weil ...

... die deutschen U-Boote technisch oft nicht funktionierten.

... die Amerikaner den deutschen U-Boot-Krieg als Provokation ansahen und in den Krieg eintraten.

Als die Amerikaner in den 1. Weltkrieg eintraten, ...

... kämpften sie an der Seite von Deutschland gegen Frankreich, Großbritannien und Russland.

... kämpften sie zusammen mit Frankreich, Großbritannien und Russland gegen Deutschland.

Zu diesem Zeitpunkt waren die deutschen Soldaten ...

... schon sehr erschöpft, ihre Versorgungslage war schlecht.

... kampfkraftig und leistungsstark wie nie zuvor.

Der Eintritt der Amerikaner in den Krieg ...

... kann als wichtiger Wendepunkt hin zum Kriegsende bezeichnet werden.

... hatte auf den weiteren Verlauf des Krieges keinerlei Einfluss.